



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Sanierung Bahnhof Aadorf

Am 28. November befindet die Stimmbewölkerung an der Urne über den Baukredit betreffend die Sanierung des Bahnhofplatzes Aadorf. Um die Stimmberechtigten vorgängig über das geplante Vorhaben zu orientieren, findet am Donnerstag, 23. September um 19.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Zehn Jahre Gemeinde Aadorf – herzliche Gratulation

Am 1. August feierte Ueli Meyer, Amt für Bau und Umwelt, Abteilung Hochbau, sein zehnjähriges Dienstjubiläum. Der Gemeinderat und das Verwaltungs- und Werkhofteam gratulieren Ueli Meyer ganz herzlich zu diesem freudigen Ereignis und danken ihm für seine Treue, sein grosses Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Seit 20 Jahren im Einsatz für den Werkhof Aadorf

Am 6. August durfte Christian Nützi sein 20-jähriges Jubiläum im Werkhof Aadorf feiern. Der Gemeinderat sowie das Verwaltungs- und Werkhofteam gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Ereignis und wünschen Christian Nützi weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit und danken ihm für seinen grossartigen Einsatz.

Herzlich Willkommen Elina Lombardi



Am 2. August hat Elina Lombardi ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau EFZ (E-Profil) bei der Gemeindeverwaltung Aadorf begonnen.

Elina Lombardi ist in Aadorf wohnhaft und wird während ihrer Lehrzeit in sämtlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung ausgebildet. Wir heissen Elina Lombardi herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und eine spannende Ausbildungszeit.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Infolge Personalausflug bleibt die Gemeindeverwaltung (inkl. Werkhof) am Freitag, 24. September den ganzen Tag geschlossen.

Erreichbarkeit bei Notfällen:

- EW Aadorf: 052 368 68 88
- Friedhofverwaltung: bestattungsdienste@aadorf.ch

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Aadorf fördert Biodiversität

Aadorf – Eine bei Gemeinderat und Schulbehörde eingereichte Petition betreffend die Förderung der ökologischen Grünflächenpflege hat die beiden Behörden veranlasst, sich eingehend mit der Thematik Biodiversität zu befassen. Das Klima zu schützen und die Artenvielfalt zu erhalten sind Ziele von grossem gesellschaftlichen Interesse. Gemeinderat und Schulbehörde vertreten gleichermassen die Meinung, dass die Biodiversität grundsätzlich zu fördern ist. Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens auf den Ebenen der Ökosysteme (Lebensräume), der Arten (Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen) und der genetischen Vielfalt, also der Variabilität und Unterschied-



lichkeit der Individuen einer Art. Die Schulbehörde hat das Thema Nach-

haltigkeit im Rahmen der Legislaturplanung als neues Handlungsfeld aufgenommen. Die kontinuierlichen Verbesserungen in Bereichen wie Schulgebäude und Umgebung, Energie, Material- und Abfallwirtschaft sollen weitergeführt und wo nötig durch gezielte Massnahmen sinnvoll ergänzt werden. Der Gemeinderat Aadorf hat ebenfalls beschlossen die Grünflächen, welche sich für eine ökologische Aufwertung eignen, auszuscheiden und ein praxisorientiertes und pragmatisches Vorgehen zur Umwandlung dieser konventionellen Flächen in naturnahe Aussenräume und Grünflächen zu entwerfen und zu prüfen. Es soll das Ziel sein, dass alle im Besitze der Politischen Ge-

meinde Aadorf und im Siedlungsgebiet stehenden Restflächen möglichst biodivers gestaltet und gepflegt werden. Das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aadorf und Petitionär Stefan Brunner ausgearbeitete Positionspapier wird von der Schulbehörde unterstützt und entsprechend umgesetzt. In den schulenaadorf laufen aktuell die Vorabklärungen zur Ausscheidung der Restflächen. Die Hauswartungen werden auf den Eckpfeilern der angepassten Bewirtschaftung sensibilisiert und weitergebildet. Die Grünflächen- und Umgebungspflege sind ein erster sichtbarer Schritt.

Gemeinderat und Schulbehörde Aadorf ■

Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über Strassen und Wege

Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG) per 1. Januar 1993 wurde das Thurgauer Strassenwesen auf eine grundlegend neue Basis gestellt. Seit der Inkraftsetzung dieses Gesetzes hat es weder auf Kantons- noch auf Gemeindeebene Netzbeschlüsse gegeben, welche das gesamte Hoheitsgebiet der beiden Staatsebenen umfassten. Deshalb ist die angedachte Netzbereinigung dringend nötig und auch sinnvoll.

Mit der Vorlage sollen 199,7 von 741,2 Kilometern Strassen an 55 Gemeinden abgetreten werden. Die Gemeinde Aadorf soll folgende Strassen (-abschnitte) vom Kanton Thurgau übernehmen:

K21 Seelmatten – Aadorf 3,58km, K22 Elgg – Iltishausen 0.90km, K26 Häuslenen – Matzingen 0.43km und K29 Aadorf – Münchwilen 1,53km.

Der Verband der Thurgauer Gemeinden (VTG) hat in seiner Stellungnahme verschiedene Punkte aufgenommen. Als Ergänzung zu dieser Stellungnahme hat sich der Gemeinderat Aadorf ebenfalls vernehmen lassen, um die Klärung einiger offener Fragen zu erwirken.

Beitragserhöhung Verein für Jugend (VJA)

Der Jugendtreff Pleno im Gemeinde-

und Kulturzentrum Aadorf wird vom Verein für Jugend, mit Unterstützung der Evangelischen Kirchgemeinde Aadorf, der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf und der Volksschulgemeinde geführt. Das Pleno hat sich sehr gut etabliert und der Verein für Jugend bietet nebst dem Midnight Sports ein konstant gut frequentiertes Freizeitangebot für Jugendliche an. Der Verein für Jugend setzt sich für eine aktive, offene Jugendarbeit ein und fördert das Freizeit- und Kulturleben der Jugendlichen in der Gemeinde. Der Verein begleitet die Jugendlichen bei der Alltagsbewältigung, berät bei der Lehrstellensuche und bietet Hilfestellung bei persönlichen Problemen oder Anliegen. Der Jugendtreff bietet Raum zur Erholung ohne Verpflichtungen. Es ist ein Forum für gemeinsame Aktivitäten, bei der die Freizeitgestaltung ein wichtiger Bestandteil ist. Der Leiter betreibt aufsuchende Jugendarbeit und vernetzt sich mit den Schulsozialarbeitern, den Schulleitern und den Lehrpersonen. Der Betrieb ist sehr gut organisiert und strebt eine ausgewogene Durchmischung von Jungen und Mädchen an, was erfreulicherweise auch gelingt. Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs sind jeweils am Mittwoch und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, sowie am Freitag von 19 bis 23 Uhr, teilweise auch während den Schulferien. Der Raum steht Ju-

gendlichen ab Sekundarstufe bis zum 18. Lebensjahr zur Verfügung. Damit die jährlichen Betriebskosten gedeckt werden können, hat der Verein für Jugend einen Antrag auf Erhöhung des jährlichen Finanzbetrags von bisher 60 000 auf neu 70 000 Franken ab Rechnungsjahr 2022 gestellt. Der Gemeinderat hat diesem Gesuch um Beitragserhöhung zugestimmt und die Leistungsvereinbarung mit einer Gültigkeit bis 31. Dezember 2026 angepasst. Der Gemeinderat dankt dem Verein für Jugend für die wertvolle Arbeit und das grosse Engagement.

Schutzplan Naturobjekte

Der durch das Amt für Raumentwicklung vorgeprüfte Schutzplan Naturobjekte gelangte vom 7. bis 26. Mai zur öffentlichen Auflage. Innert Frist sind zwölf Einsprachen eingegangen. Am 7. Juli hat der Gemeinderat über die Einsprachen befunden und gleichzeitig beschlossen, den Schutzplan Natur und Landschaft dem Amt für Raumentwicklung zur Genehmigung einzureichen.

Energiestamm der Energiestadt Aadorf findet statt

Am Donnerstag, 30. September 2021 um 19 Uhr führt die Arbeitsgruppe Energiestadt den ersten Energiestamm durch.

Der Anlass findet im Kleinen Saal des Gemeinde- und Kulturzentrums statt

aadorf.ch
am puls der schweiz

Öffentliche Informationsveranstaltungen

Sanierung Bahnhofplatz Aadorf
Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr im Grossen Saal

Revision Ortsplanung
Donnerstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr im Grossen Saal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinderat Aadorf ■

und umfasst folgende Themen: Kombination einer PV-Anlage mit Batteriespeicher, Elektrofahrzeuge und Optimierung Eigenverbrauch. Zusätzlich werden die neusten Informationen aus der Energiestadt sowie die Jahresagenda erläutert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Tupfgenau – die Farbe passt!»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Naturhornbrille
«Handgefertigt in unserem Haus»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Fortsetzung von Seite 4

Öffentliche Bekanntmachung Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat prüft die Einbürgerungsgesuche und legt diese gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung der Gemeindeversammlung vor:

Cazzetta Roberto Mosé, Islikeitstrasse 7, 8355 Aadorf
 In das Gesuch einbezogen ist die Ehefrau Cazzetta Anwen

Jank Tanja, Matzingerstrasse 10, 8522 Häuslenen

Josipovic Daniel, Wängistrasse 29, 8355 Aadorf

Selimi Shkodran, Friedaustasse 2, 8355 Aadorf

Tahiri Egzona, Chätelstrasse 19, 8355 Aadorf

Varela de Assunção Oksana, Wittenwilerstrasse 22b, 8355 Aadorf
 In das Gesuch einbezogen ist das Kind Varela de Assunção Andreas

Bekanntmachungsfrist: 08. bis 28. September 2021

Während dieser Frist können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner schriftlich begründete Anträge auf Ablehnung von Einbürgerungsgesuchen beim Gemeinderat einreichen.

Der Gemeinderat

Die Pro Senectute sucht eine Ortsvertretung für Guntershausen

Möchten Sie sich zusammen mit den bestehenden Freiwilligen in Ihrer eigenen Gemeinde aktiv für die ältere Bevölkerung einsetzen? Dann suchen wir genau Sie als eigenständige Ortsvertretung für Guntershausen. Sie fragen sich, was dies für Aufgaben sind? Sie sind das Bindeglied zwischen Ihrer Wohngemeinde und der Pro Senectute Thurgau. Zudem haben Sie ein offenes Ohr für die Freuden und Sorgen der älteren Bevölkerung. Sie nutzen Ihre eigenen Stärken und Talente, um Andere zu unterstützen oder Gutes zu bewirken. Wenn dies auch Ihr Ziel ist, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie ein freiwilliges Engagement als Ortsvertretung bei Pro Senectute

Thurgau aussieht. Nebst der Ortsvertretung für Guntershausen sucht die Pro Senectute weitere Freiwillige. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Regionalvertreterin Evelyne Büchi, Telefon 071 626 1097 evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch Ortsvertretung Aadorf Dagmar Mohn, Telefon 052 721 02 68 praxis.mohn@bluewin.ch

Engagierte Freiwillige für die Herbstsammlung in Aadorf gesucht

Jeweils im Herbst führt die Pro Senectute Thurgau mit grossem Erfolg eine Haustürspendensammlung durch. Die Haustürsammlung ist eine sehr effektive und kostensparende Form der Spendensammlung. Mit den Erträgen kann Pro Senectute Thurgau ältere Menschen kostenlos und

nachhaltig beraten und unterstützen. Damit auch in diesem Jahr eine Haustürsammlung durchgeführt werden kann, sucht die Pro Senectute Thurgau Sammlerinnen und Sammler für die Herbstsammlung. Selbstverständlich erhalten Sie eine Entschädigung für Ihre Spesen. Der Zeitaufwand richtet sich nach Ihrem eigenen Pensum. Die Sammlerinnen und Sammler werden durch die Ortsvertretung eingearbeitet und betreut. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten ein bisschen Ihrer Zeit zur Verfügung stellen? Dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf mit:

Ortsvertretung Aadorf
 Frau Dagmar Mohn
 Telefon 052 721 02 68
 oder praxis.mohn@bluewin.ch

Gefahren im Netz für dich und mich – Vortrag der Kantonspolizei Thurgau

«Phishing», «Cybercrime», «Romance Scam» oder «CEO-Fraud». Wenn Fachleute über diese Formen von Internetkriminalität sprechen, kann dem normalen Nutzer durchaus angst und bange werden. Vor allem deshalb, weil scheinbar immer wieder neue Maschen dazu kommen und die Kriminellen immer geschickter vorgehen.

Informieren Sie sich über die Gefahren im Netz und besuchen Sie den Vortrag der Kantonspolizei Thurgau.

Datum: Dienstag, 14. September
Zeit: 19:30 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr)
Ort: Gemeindsaal Aadorf, Gemeindeplatz 1

Der Vortrag ist eine Dienstleistung der Kantonspolizei und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Strompreise setzen sich aus den Preiskomponenten Energielieferung, Netznutzung und Abgaben zusammen. Gemäss Strom VG und Strom VV müssen die Preise für die Endkunden jedes Jahr neu berechnet und publiziert werden.

Die Energiepreise am Markt für 2022 sind in den letzten Monaten sehr stark angestiegen. Dank einer gemeinsamen und vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Thurgie AG können die Preise 2022 teilweise kompensiert werden. Die Energiepreise für die Endkunden steigen gegenüber 2021 um durchschnittlich knapp fünf Prozent. Die Netznutzungspreise erhöhen sich ebenfalls leicht, da die Vorliegerkosten der EKT AG und die internen Kosten leicht steigen. Die Bundesabgabe für die ökologische Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgabe an die Gemeinde bleiben konstant. Über alle Verbrauchskategorien steigen die Strompreise 2021 um circa 5.3 Prozent.

Für einen durchschnittlichen Haushalt (Kategorie H4) mit einem Verbrauch von 4500 kWh bedeutet dies einen Mehrpreis von circa 45 Franken pro Jahr.

Die neuen Strompreise sind auf unserer Webseite www.ewaadorf.ch publiziert. Ein Vergleich der Strompreise mit anderen Verteilnetzbetreibern in der Schweiz ist unter www.strompreis.elcom.admin.ch zu finden.

Die folgenden drei Energieprodukte werden auch im Jahr 2022 angeboten (www.thurgie.ch).

- «THURGIE Blau» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region
- «THURGIE Grün» aus 100 Prozent

erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel Naturmade (+2.0 Rp./kWh)

- «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen (-0.5 Rp./kWh).

Ihre Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2021 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr 2022 ihre Gültigkeit. Das EW Aadorf sorgt für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Verteilnetz und wir freuen uns, Sie mit nachhaltigem Strom zu fairen Preisen beliefern zu dürfen.

EW Aadorf



Zu vermieten 1 ½ - Zimmer Wohnung in der Alterssiedlung

Ab 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung. Mit Dusche und Gartensitzplatz, im Parterre.

Mietzins CHF 668.00
 Akonto NK CHF 200.00

Bei Bedarf kann ein Aussenparkplatz für CHF 40.- dazu gemietet werden. Für Fragen oder eine Besichtigung kontaktieren Sie uns bitte per **Telefon 052 368 82 82** oder per **Email info@aaheim.ch**

Reparieren statt wegwerfen! Repair Café in Aadorf

Nach einer einjährigen Corona-Pause nimmt das Repair Café seinen Betrieb wieder auf. Am Samstag, 18. September findet nach den bisher erfolgreichen Durchführungen wieder ein Repair Café in Aadorf statt.

Die BesucherInnen sind herzlich eingeladen, defekten Gegenständen mit Hilfe von Reparaturoperativen und expertinnen an der Reparatur-Veranstaltung neues Leben einzuhauchen. Von 10 bis 14 Uhr wird im Kultur- und Gemeindezentrum genäht, gebohrt und gelötet.

Ob Toaster, Kleidung, Laptop, kleine Möbel, Spielzeug, Bücher oder Modeschmuck – fast alles, was defekt ist,



Auch Spielsachen werden wieder fit gemacht.

Cafés ist es, die Kultur des Reparierens wieder aufleben zu lassen und aufzuzeigen, dass viele Produkte repariert werden können und nicht im Müll enden müssen. So kann jeder konkret etwas gegen den Ressourcenverschleiss, die Wegwerf-Wirtschaft und die wachsenden Abfallberge unternehmen, nebenbei neue Kontakte schliessen und sich bei Kaffee und Kuchen austauschen. Das Repair Café Aadorf wird unterstützt von der Stiftung für Konsumentenschutz und der Energiestadt Aadorf.

Weitere Informationen zu diesem und künftigen Repair Cafés im Hinterthurgau sind unter www.repair-cafe.ch oder in der öffentlichen Gruppe «Repair Café» in der Crossiety App zu finden.

Repair Café



Vereins-Präsidium zu vergeben

Auf April 2022 wird für die aktuelle Präsidentin ein/e Nachfolger/in gesucht.



www.spitexaadorf.ch

Infos hier:



Am Textilstand sind Jeans in Reparatur.

kann im Repair Café Aadorf repariert werden. Vor Ort sind unter anderem ehrenamtliche Schneiderinnen, Elektroniker und Elektriker, Informatiker, Schreiner. Gängige Ersatzteile können zu Selbstkostenpreisen vor Ort gekauft werden oder werden idealerweise im Voraus besorgt (Batterien sollten mitgebracht werden). Ziel des Repair

Repair Café Aadorf

Samstag, 18. September, 10 bis 14 Uhr, Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf

Vorstand der Perspektive Thurgau mit neuen Gesichtern

Nachdem die Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau im Juni erneut virtuell durchgeführt werden musste, hat die erste Vorstandssitzung mit den neu gewählten Mitgliedern nun erstmals seit langem wieder physisch stattgefunden.

Am 24. Juni hätte die Präsidentin, Sabina Peter Köstli, die Delegierten des Gemeindefachverbandes Perspektive Thurgau zu seiner 17. Delegiertenversammlung gerne wieder persönlich begrüsst. Die Corona-Massnahmen haben dieses Jahr jedoch zum zweiten Mal eine Durchführung vor Ort verunmöglicht. Deshalb haben sowohl die Abstimmung über die Geschäfte der Fachorganisation als auch die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder elektronisch stattgefunden. Der Vorstand hat sich am 16. August in neuer Besetzung nun endlich wieder physisch treffen können.

Vorstand wird erweitert

Ursi Senn-Bieri, Stadträtin aus Weinfelden, ist nach zehn Jahren und Marina Bruggmann-Widmer, Alt-Vize-Gemeindepräsidentin aus Salmsach, nach einem Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten. Im Rahmen einer Teilrevision der Statuten, welche von der Delegiertenversammlung gutgeheissen worden ist, wurde zudem die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf maximal elf erhöht, damit jeder Bezirk mit mindestens zwei Personen vertreten ist. Die drei vakanten Sitze waren in den Bezirken Arbon und Münchwilen ausgeschrieben. Gewählt wurden Petra



Isabelle Denzler (Gemeinderätin Eschlikon), Petra Lottenbach (Gemeinderätin Dozwil), Sabina Peter Köstli (Präsidentin, Kantonsrätin) und Yvonne Koller-Zumsteg (Gemeinderätin Sirnach) (von links).

Lottenbach, Gemeinderätin in Dozwil, Yvonne Koller-Zumsteg, Gemeinderätin in Sirnach und Isabelle Denzler, Gemeinderätin in Eschlikon. Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden an der Vorstandssitzung persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Abstimmung und Wahl durch Delegiertenversammlung

Die Perspektive Thurgau wird paritätisch durch den Kanton Thurgau und die 80 Thurgauer Gemeinden

finanziert. Insgesamt 102 Delegierte aus den Gemeinden stimmen jeweils über die Geschäfte der Fachorganisation ab. Erfreuliche 74 Prozent haben die elektronische Abstimmung dieses Jahr wahrgenommen und sämtliche Geschäfte, unter anderem die Jahresrechnung 2020, das Budget 2022, die Mitgliederbeiträge, die Teilrevision der Statuten sowie die Namensänderung des Gemeindefachverbandes nahezu einstimmig genehmigt.

Neuer Name und neue Webseite

Der bekannte Name der Fachorganisation – Perspektive Thurgau – wurde nun auch für den Gemeindefachverband übernommen. Aus «Gemeindefachverband für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau» wurde «Gemeindefachverband Perspektive Thurgau». Eine weitere Vereinfachung hat die Internetseite (perspektive-tg.ch) der Fachorganisation erfahren: Damit die verschiedenen Angebote von den Besuchern besser und schneller aufgerufen werden können, wurde der Aufbau der Webseite komplett überarbeitet. Schon der Einstieg orientiert sich an den Zielgruppen und erleichtert die Suche der gewünschten Inhalte und Angebote.

Perspektive Thurgau ■

Pro Senectute Thurgau – Herbstsammlung 2021

Zuhause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig zuhause leben zu können.

Pro Senectute Thurgau unterstützt mit vielen Angeboten die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, unsere Angebote aufrechtzuerhalten, die ältere Bevölkerung zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten.



für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 20. September bis zum 30. Oktober statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird

Spendenkonto:

CH95 0078 4102 0013 3910 2

www.tg.prosenectute.ch/spenden ■

aADORF.CH
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe
erscheint am 8. Oktober 2021.

Reklame

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NEUEN ZUBI-FILIALE

Eröffnungsevent am Freitag, 10. und Samstag, 11. September 2021

Wittenwilerstrasse 6
8355 Aadorf

15% RABATT
auf das ganze Sortiment*
10. bis 25. Sept. 2021

Weit denken - nah kaufen. Mit Ihrem Einkauf bei den lokalen Geschäften in der politischen Gemeinde Aadorf unterstützen Sie das einheimische Gewerbe !